

## Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt  
am Donnerstag, den 20.11.2025, 19:30 Uhr, in  
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### I. Anwesende:

#### Bürgermeisterin

Frau Hella Rosenbrock

#### Gemeindedirektor

Herr Oliver Moje

#### Mitglieder

Frau Sylvia Best

Frau Kerstin Holle

Herr Wilfried Kösters

Frau Frauke Kruse

Frau Ina Marx

Herr Henry Michaelis

Herr Joachim Müller

Herr Thomas Natho

Herr Gerd Schnackenberg

Herr Bernd Sievert

Herr Harm Tietjen

Herr Tobias Zöllner

#### von der Verwaltung

Herr Wolf Vogel

Herr Jörg Wagner

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Florian Kruse

Herr Faruk Maulawy

entschuldigt

unentschuldigt

## II. Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2025
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Jugendtreff Tarmstedt - Jahresbericht und Sachkostennachweis TAR/559/2025 2024
- 7 Antrag Standortwechsel Wichtelwagen
- 8 Instandsetzung Eichenstraße, 2. Abschnitt TAR/604/2025
- 9 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

## IV. Sitzungsverlauf

### A. Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Hella Rosenbrock eröffnet die Sitzung des Rates der Gemeinde Tarmstedt. Sie begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

#### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

### **3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 05.09.2025**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 04.09.2026 wird einstimmig genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	11
Nein	0
Enthaltung	2

### **4. Berichte der Verwaltung**

4.1 Gemeindedirektor Oliver Moje teilt mit, dass die Gemeinde die Vermarktung der Flächen im neuen Gewerbegebiet nun auch über die sozialen Medien bewirbt.

4.2 Gemeindedirektor Oliver Moje berichtet, dass die Samtgemeinde eine Wärmebildkamera angeschafft hat, die von den Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde bei der Bibliothek zu einem Unkostenbeitrag von 10 € ausgeliehen werden kann.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

### **5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

5.1 Herr Gerdes, Anlieger des Weidedamms, bemängelt die fehlende Information bezüglich der geplanten Ausbaumaßnahme. Er weist darauf hin, dass auf die Anlieger Kostensteigerungen zu tragen hätten. Außerdem fehlt ihm ein Alternativkonzept für die Ausbaumaßnahme.

5.2 Herr Marherr begrüßt, dass der Weiterbetrieb des Tarmstedter Jugendtreffs gesichert ist. Bemängelt aber, die Vertragslaufzeit des Vertrages mit SoFa e. V. Er schlägt vor, eine unbefristete Vereinbarung anzustreben.

5.3 Herr Schulz, Anlieger des Weidedamms, erkundigt sich über den Stand der derzeitigen Leitungsarbeiten im Weidedamm.

Gemeindedirektor Oliver Moje erklärt hierzu, dass es sich hierbei um Sanierungsmaßnahmen der EWE Netz GmbH für Strom und Gas handelt, die vor Beginn der Baumaßnahme abgeschlossen sein sollten.

Darüber hinaus erkundigt sich Herr Schulz nach den finanziellen Verhältnissen der Ausstellungs-GmbH. Er habe gehört, dass die Gemeinde der Ausstellungs-GmbH Darlehen in Höhe von 800.000 € gewährt hat.

Gemeindedirektor Oliver Moje machte deutlich, dass die Ausstellungs-GmbH mit zwei coronabedingten Ausfällen und großen Investitionen in den letzten Jahren eine schwierige Zeit mittlerweile erfolgreich überwunden hat. Bezüglich der Kredite weist er darauf hin, dass die Ausstellungs-GmbH marktübliche Zinsen zahlt, die der Gemeinde im Ergebnishaushalt zugutekommen.

5.4 Frau Bruns, Anliegerin des Weidedamms, fragt nach, ob nicht die Lösung, die man zur Instandsetzung der Eichenstraße ohne Regenwasserkanal gewählt hat, nicht auch für den Weidedamm angewendet hätte werden können.

Weitere Fragen aus der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

## **6. Jugendtreff Tarmstedt - Jahresbericht und Sachkostennachweis 2024**

Bürgermeisterin Hella Rosenbrock verweist auf die Vorlage TAR/559/2025, die Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt und bittet Ratsmitglied Kerstin Holle als Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren um weitere Erklärungen.

Ratsmitglied Kerstin Holle berichtet, dass in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren am 10.09.2025 Frau Jaenicke von SoFa e.V. den Jahresbericht und den Sachkostennachweis erläutert und einen Ausblick auf die Jahre 2025 und 2026 gegeben hat.

Frau Kerstin Holle weist darauf hin, dass die Kostenstruktur in den letzten Jahren nahezu gleichgeblieben sei und dass pro Öffnungstag im Durchschnitt 10 bis 15 Kinder den Jugendtreff besuchen.

Ratsmitglied Thomas Natho berichtet von seinen Gesprächen, die er mit der Schulleitung der KGS zum Erhalt des Jugendtreffs geführt hat.

Ratsmitglied Bernd Sievert bedankt sich bei Thomas Natho für seinen Einsatz.

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht und den Sachkostennachweis zur Kenntnis.

## **7. Antrag Standortwechsel Wichtelwagen**

Bürgermeisterin Hella Rosenbrock verweist auf die Vorlage TAR/602/2025, die Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt und bittet Ratsmitglied Kerstin Holle als Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren um weitere Erklärungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Ratsmitglied Kerstin Holle berichtet, dass sie mit Frau Metzner vom DRK gesprochen habe. Da der weitere Einsatz des Wichtelwagens für den Kindergarten Rasselbande in der Schulstraße aus personellen Gründen nicht möglich ist, hat das DRK beantragt, den Wichtelwagen für den Kindergarten im Fasanenweg einzusetzen. Hier soll der Wichtelwagen für die Betreuung von Kindern, die einen intensiveren Betreuungsbedarf benötigen, eingesetzt werden.

Festzustellen sei, dass aufgrund der Zuschüsse des Landes und des Kreises der Einsatz des Wichtelwagens für die Einzelbetreuung der Kinder der Wichtelwagen sich in drei bis fünf Jahren amortisieren würde.

Ratsmitglied Joachim Müller macht deutlich, dass zunächst noch einige Fragen bezüglich der Kosten und des Standortes zu klären seien. Es stellt sich die Frage, wie lange der Wichtelwagen auf dem Grundstück von Aplitz aufgestellt werden kann und wie die Versorgung mit Strom und Wasser geregelt wird.

Auf Vorschlag von Bürgermeisterin Hella Rosenbrock fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

„1. Die Verwaltung wird gebeten, Kosten und Realisierungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Wichtelwagens zu ermitteln.

2. Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend und Senioren wird Frau Metzner vom DRK gebeten, nochmals den Antrag des DRK näher zu erläutern und zu begründen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

## 8. Instandsetzung Eichenstraße, 2. Abschnitt

Bürgermeisterin Hella Rosenbrock verweist auf die Vorlage TAR/604/2025 und die Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2025 wurde der erste Abschnitt der Eichenstraße instandgesetzt. Der zweite Teilabschnitt soll in 2026 auf einer Länge von ca. 240 m instandgesetzt werden. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei rd. 35.000 €.

Ohne weitere Aussprache folgt der Gemeinderat dem Empfehlungsbeschluss des Verwaltungsausschusses vom 06.11.2025:

„Im Haushalt für das Jahr 2026 werden für die Instandsetzung der Eichenstraße, 2. Abschnitt, Mittel in Höhe von 35.000 € eingestellt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

## 9. Einzelberichte und Anfragen

9.1 Ratsmitglied Tobias Zöllner bezieht sich auf den Wortbeitrag von Herrn Gerdes unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen aus der Öffentlichkeit“. Herr Gerdes hatte gesagt, dass die Gemeinde bezüglich der Ausbaumaßnahme im „Weidedamm“ Druck auf die Anlieger ausübt. Ratsmitglied Tobias Zöllner erinnert an die Aktion der Bürgerinitiative, bei der anlässlich einer nichtöffentlichen Jahresabschlusssitzung des Gemeinderates im Sitzungsraum zuvor ein Fragenkatalog verteilt wurde. Dies hat seiner Meinung nach den Gemeinderat unter Druck gesetzt.

9.2 Ratsherr Henry Michaelis berichtet von der letzten Bürgermeistersprechstunde. Er sei von einem Anlieger des Wendohweges bezüglich des Laubes angesprochen worden. Für ältere Mitbürger sei das Beseitigen des Laubes sehr mühsam. Er bittet, anlässlich der nächsten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses das Thema zu behandeln und über mögliche Erleichterungen für die Anlieger im Wendohweg zu beraten.

9.3 Ratsmitglied Bernd Sievert weist darauf hin, dass die Glocke der Friedhofskapelle störende Geräusche verursacht.

9.4 Ratsmitglied Henry Michaelis reget an, das Harmonium in der Friedhofskapelle zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Weiter Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

gez. Hella Rosenbrock

---

Bürgermeisterin

gez. Oliver Moje

---

Gemeindedirektor

gez. Wolf Vogel

---

Protokollführung